

17. August 2026

Fragestunde ER 24.08.2026: Verkehrsmessung Radar Salinenstrasse

In der Woche vom 25. Juli wurde an der Salinenstrasse (Baustelle einseitig geführter Verkehr) mit dem Radarmessgerät die Geschwindigkeitskontrolle bei PWs gemessen. Die Bussen dazu wurden am 4. August verschickt und am 7. August wurden diese mittels Schreiben aufgrund Messfehler beim Gerät als ungültig erklärt. Die Gemeinde bedauert (Einleitung mit «Leider müssen wir Ihnen mitteilen»), dass es zu einem Messfehler gekommen ist.

Von vielen Fahrzeughalten wurde ich auf diesem Umstand aufmerksam gemacht und auch ich selbst habe so ein Schreiben erhalten (inkl. der Busse). Diese Strasse lässt sich selbst beim reinen rollenlassen des Fahrzeuges nicht auf 30 h/km befahren, man muss bremsen. Dass dann ausgerechnet zum Zeitpunkt der Baustelle eine Radarmessung gemacht wird, ist schon fast frech.

Radar- bzw. Geschwindigkeitsmessungen haben den Zweck, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und regelmässige Fahrkontrolle aller Verkehrsteilnehmenden zu machen, nicht nur ausschliesslich für PWs, was in diesem Fall jedoch genau das zur Folge hatte.

Hierzu stellen sich uns folgende Fragen:

- Was war das Ziel dieser Radarmessung an dieser Stelle?
- Wo wurde der Radar platziert?
- Welches Kriterium führte zu diesen Messfehlern?
- Wie viele Bussen wurden ausgestellt?
- Wie viele Verzeigungen wurden ausgesprochen?
- Welchen Zeitaufwand wurde für die Radarmessung abgerechnet
- Warum bedauert die Gemeinde die Mitteilung über die Ungültigkeit – wurde mit der Einnahme gerechnet?

Vielen Dank für die Beantwortung.

Für die Fraktion Die Mitte – EVP Pratteln



Dominique A. Häring
Fraktionspräsidentin / Präsidentin Die Mitte Pratteln